Zur Steigerung der Produktion von Cerealien.

In einem früheren Artikel hatte ich an der Hand der Produktionsstatistik nachgewiesen, daß die Erträge an Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln im Lauf der letzten 15 Jahre in Folge der verallgemeinerten Benutzung von künstlichen Düngemitteln fortlaufend gesteigert worden seien. Ich hatte daran die Behauptung geknüpft, daß Deutschland den eigenen Bedarf an Brotgetreide vollkommen zu decken in der Lage wäre, wenn noch intensiver gewirtschaftet würde. Die „Deutsche Tageszeitung" vom 9. 9. 98 bestätigt insofern diese meine Ausführungen, als sie neben anderem einen Ausspruch eines Herrn A. v. M.-Oclitz in der „Schlesischen Volkszeitung" wiedergiebt, der besagt:

„Was die Behauptung anbelangt, daß die landwirthschaftliche Produktion um ein bedeutendes, ja vielleicht sogar um das gesamte eingeführte Getreide gesteigert werden könne, so läßt sich allerdings dies nicht exakt beweisen, aber wir sehen, daß in unsern schlesischen Wirtschaften durch den Uebergang von der Dreifelderwirtschaft zur Fruchtwechselwirtschaft und schließlich zum intensiven Getreide- und Hackfruchtbau die Produktion um das Mehrfache gesteigert wurde, und wir können daraus folgern, daß anderswo eine solche Steigerung ebenfalls noch gut möglich wäre. Mit Hinzurechnung des Anbaues der ungenützten Flächen, Kultur der Oedländereien und der Verallgemeinerung der intensiven Wirtschaftsweise mit Zuhülfenahme künstlicher Düngemittel ließe sich wohl die fehlende Getreidemenge beschaffen. Es wird häufig gesagt, ein Niedergang der Preise brächte keine Verminderung der Produktion hervor. Leider ist das doch der Fall. Der Preisrückgang hat thatsächlich viele Landwirte, wiewohl es falsch ist (!), von dem Kauf künstlicher Düngemittel abgeschreckt und den intensiven Betrieb hie und da extensiver gestaltet. Der Landwirt, der für die eine Ernte wenig erlöst und kaum die Produktionskosten decken kann, scheut sich, für die kommende Ernte künstliche Düngemittel anzukaufen, und läßt außer acht, daß die Steigerung der Produktion Verbilligung und Verminderung der Unkosten bedeutet. Aber dieser Irrtum ist menschlich, und die Düngerfabrikanten und Händler werden bestätigen, daß in den Jahren des Fallens der Getreide- und Rübenpreise, trotz der gleichzeitigen Ermäßigung der Düngemittelpreise, eine erhebliche Verminderung des Verbrauchs künstlicher Düngemittel eintrat."

Wir stimmen mit Herrn v. M. auch darin vollkommen überein, daß es falsch ist, die Verwendung künstlicher Düngemittel bei sinkenden Getreidepreisen einzuschränken; wir empfehlen vielmehr jetzt für die Ausstellung der Wintersaaten je nach Bodenart pro Morgen (¼ ha) eine Düngung mit 1—1½ Zentner Ammoniak-Superphosphat (6+12) oder gedämpftes Knochenmehl, oder Peru-Guano oder Damara-Guano, wo diese Düngemittel zu haben sind in ähnlichen Mengen.

Landw. Versuchsstation Hamburg-Horn Dr. Ullmann.

Als 1. Band des 8. Jahrgangs der Veröffentlichungen des „Vereins der Bücherfreunde", (Geschäftsleitung Schall u. Grund, Hofbuchhändler) Berlin W. 62, erschien soeben: „Ueber die Alpen." Roman von J. Gräfin von Baudissin. 30 Bogen. Preis geheftet 5 Mark., eleg. gebd. 6 Mk. Für Mitglieder des „Vereins der Bücherfreunde" kostet der Band nur 1 Mk. 85 Pf., geheftet, 2 Mk. 25 Pf. eleg. gebd.

„Ueber die Alpen" ist ein großangelegter und meisterhaft durchgeführter Roman, der den gewaltigen Kampf des Hohenstaufengeschlechtes mit dem Papsttum als historischen Hintergrund hat. Begeisterung für den gewaltigen Staufen und für edelste deutsche Treue führte der Verfasserin die Feder, und meisterhaft ist es ihr gelungen, ein imposantes Bild jener Zeit vor unseren Augen erstehen zu lassen. Das Buch ist eine durchaus gesunde Lektüre, und bietet in selten glücklicher Verschmelzung Unterhaltung und Belehrung zugleich. Der „Verein der Bücherfreunde" beginnt mit diesem Bande nunmehr seinen 8. Jahrgang. Während der 7 Jahre seines Bestehens hat er sich bedeutende Verdienste um die deutsche Litteratur erworben, indem er stets seinen bewährten Grundsätzen: nur wirklich gute Werke zu billigen Preisen zu liefern treu geblieben ist. In dem jetzt beginnenden 8. Jahrgang erscheinen Werke von Marie Bernhard, Freiherr v. Schlicht, Nina Meyke, Freiherr v. d. Goltz etc., und wir können Jedermann warm empfehlen, sich durch Erwerbung der Mitgliedschaft mit wenig Geld einen wirklichen Hausschatz guter deutscher Bücher anzuschaffen. Nähere Auskunft über den „Verein der Bücherfreunde" erteilt jede Buchhandlung sowie die Geschäftsleitung, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 128.

Sie finden die schönsten Damen-
Kleiderstoffe in grössten Sortimenten, neuesten Mustern und in unerreicht guten Qualitäten zu billigsten Preisen bei

Bruno Schellenberger,
CHEMNITZ, Ecke der Webergasse.
Haben Sie Bedarf in diesen Artikeln, so fahren Sie schnell nach Chemnitz, die Reise lohnt doppelt und dreifach.

Todesfall

eines Theilhabers und Neu-Uebernahme. veranlassen uns zu einem **wirklichen Ausverkauf** sämmtl. Damenkleiderstoffe für Winter, Herbst, Frühjahr u. Sommer u. offeriren beispielsweise:

1)	6 Meter soliden	Winterstoff	z. Kleid f. M.	1.80 Pfg.
	6 „ „	Santiagostoff	„ „ „ „	1.50 „
	6 „ „	Negligé u. Velourstoff	„ „	2.70 „
	6 „ „	Halbtuch	„ „ „ „	2.85 „

sowie neueste Eingänge der modernsten Kleider- u. Blousenstoffe für den Winter, vers. in einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mk., an fr.
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Versandhaus.
10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzirten Preise während der Inventur-Liquidation. Muster a. Verl. fr. — Modebilder gr.
Stoff z. ganzen Herrenanzug f. M. 3.75) mit 10 Prozent Extra-
„ „ „ Cheviotanzug „ 5.85) Rabatt.

Unserer Zeitung liegt heute ein Preis-Verzeichniß der großen Handelsgärtnerei, Friedrich Huck, Erfurt bei, auf das wir hierdurch ergebenst aufmerksam machen wollen.

Ein Parterre-Logis,

inmitten der Stadt in guter Lage, daß sich als Laden eignet, zu vermieten und sofort zu beziehen.

Emil Hegemeister, Marktstraße.

Neu! Sehr beliebt. **Neu!**

Weisst du Muatter, was i träumt hab'.

Lied von Alois Kuschera.

Ausgabe für Gesang mit Piano		Mk.	1.25
„ als Walzerlied für Piano		„	1.25
„ für 1 Singstimme ohne Begleitung,			
„ für Männerchor, Part. M. 0.68, Stimmen		„	0.60
„ „ französisches Orchester netto „	à	„	1.20
„ „ große Streich- u. Militairmusik netto	à	„	1.50
„ „ kleine „ „ „ „	à	„	1.20
„ „ 6 pedalige Accord-Zither		„	0.50
„ „ Zither (Wiener Stimmung)	à	„	1.—
„ „ Zither (Münchener Stimmung)	à	„	1.—

Zu beziehen von
G. O. UHSE, Musik-Versand, Berlin O. 27, Grüner Weg 95.
Umfangreiche Kataloge u. Prospekte verlange man gratis u. franko.

Regelmäßige

Omnibus-Abfahrt

von Stahl's Hotel Schneeberg nach **Aue, vorm. 8.10.**
à Person 50 Pfg.

Ernst Grunert.

Tüchtiger Fabrikschmied

selbständiger Arbeiter, findet dauernde Stellung bei
Carl Hofmann, Maschinenfabrik Aue.

Einen tüchtigen Klempner

sucht **Bruno Dedores,** Beierfeld

Abonnieren Sie auf den bereits im 8. Jahrgang stehenden

Mitglied kann Jedermann werden, auch Ausländer sowie Damen.

Verein der Bücherfreunde

Ermöglicht mit wenig Geld Anlage einer eigenen Hausbibliothek von Werken erster deutscher Schriftsteller
— keine Übersetzungen —

Erscheinungsplan des 8. Jahrgangs – Oktober 1898 — September 1899.

1. J. Gräfin von Baudissin. Über die Alpen. Roman.
2. Freiherr von Schlicht, Armeetypen. Humoresken.
3. Nina Meyke, Helden der Pflicht. Roman.
4. Karl Bleibtreu, Marschälle, Generale und Soldaten Napoleons I.
5. B. Ruhstrat, Aus dem Lande der Mitte. Eine authentische, auf der Höhe der Zeit stehende, höchst interessante Schilderung der Sitten und Gebräuche der Chinesen. Reich illustriert.
6. Freiherr v. d. Goltz, Militärisches Mosaik. Bilder aus dem Militär-Leben.
7. Marie Bernhard, Die chinesische Mauer. Roman.
8. Gustav Röpper, In Plutos Reich. Mit vielen Illustr.

Für Mitglieder kostet jedes dieser wirklich guten Werke im vornehmem Einband nur ℳ 2.25 = fl. 1.35, geh. nur ℳ 1.85 = fl. 1.10; für Nichtmitglieder etwa das Zwei- bis Dreifache.

Die früher erschienenen sieben Jahrgänge der Veröffentlichungen des Vereins der Bücherfreunde sind gleichfalls noch zum Preise von Mk. 15.— = fl. 9.25 geheftet, Mk. 18.— = fl. 11.35 gebunden zu haben.

Satzungen und ausführliche Prospekte umsonst und postfrei durch jede Buchhandlung oder durch die Geschäftsleitung

Vorstand: Martin Greif, Hermann Heiberg, Ernst von Wolzogen

Geschäftsleitung: Alfred Schall, Hofbuchhändl. Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs, S.K.Hoh.d.Herzogs Carl i. Bayern. Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 128. Wien I, Jasomirgottstr. 6.

Gute Bücher sind die besten Freunde

Jedem Litteraturfreunde sei der Beitritt empfohlen

Ein Gewinn auf 10 Loose | 8000 Gew. auf 80,000 Loose

Unter Hohem Protectorate Ihrer Durchlaucht der Fürstin Anna zu Schwarzburg-Rudolstadt.

Zweite Thüringische Kirchenbau-

Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. Auf zur Ausgabe kommenden 80,000 Loosen entfallen in 2 Ziehungen 8000 Gewinne von

150,000 M.

I. Ziehung unwiderruflich am 10. Novbr. 1898.

Loose à M. 3.30, für beide Ziehungen gültig. Porto und Liste 30 Pfg. extra empfehle und versende

Carl Heintze in Gotha

— und alle durch Plakate kenntlichen Lotterie-Einnehmer. —

Ein Gewinn auf 10 Loose | 8000 Gew. auf 80,000 Loose

Loose sind auch zu haben in der Expedition der „Auerthal-Zeitung" Aue, Marktstrasse.

Niemand versäume bei trübem Absatz von Urin und unerklärlichen Schmerzen, Schwäche, Mattigkeit im Rücken, Kreuz, Brust, und Unterleib seinen Urin chemisch-mikroskopisch untersuchen zu lassen. Alle Erkrankungen, bedingt durch Gehalt von Zucker, Eiweiss, Harnsäure etc. werden sicher erkannt und durch erprobte, naturgemässe Verordnungen sicher beseitigt. Morgen-Urin per Post erbeten an vereid. Apotheker Otto Lindner, Dresden-N., Tieckstrasse 15.

Allerhöchst genehmigt in ganzen Deutschen Reich betragen die **Gewinne** der **Großen**

575,000 M. Geld-Lotterie f. Krankenpflege Ziehung v. 20. Nov. bis 2. Dez.

Haupt-Gewinne

100000, 50000, 25000, 15000 u. s. w.

Empfehlen **Original-Loose** incl. Schreibgebühr u. portofrei mit Reichstempel à 3,85 **Mk.** Zusendung d. Gewinnliste. **Meißener Domban-Geld-Lotterie** Hauptgewinn 100,000 **M.** im glücklichsten Falle, **Original-Loose** à 3,55 **M.** incl. Schreibgebühr und portofreier Einsendung d. Looses u. Gewinnliste

Geld offerieren wir auf **mündelsichere Hypothek** in Stadt und Land zur **ersten Stelle u. billigen Zinsen.**

Offeriren **Beamten-**, sowie **Cautionen** aller Art. Ferner **Fracht-, Zoll- u. Steuerkredit-Cautionen: An-** und **Verkauf** von **Staatspapieren** und **Grundstücken.**

Deutsche Hypotheken- u. Wechselbank-Gesells
M. Parto & Co Berlin W. Friedenau, Albestr. 16.

Tüchtige Agenten für **Hypotheken-** u. **Lebensversicherung** überall gesucht.

Wiederverkäufer gesucht.

Günstige Gewinnchancen.

„Frage mich!"

betitelt sich der 20 Seiten umfassende Anhang, welcher für das Jahr 1899

Payne's Illustrirtem

Familien-Kalender

als eine der **13 Gratis-Beilagen** beigegeben ist.

Ja, man braucht diesen höchst belehrenden Anhang nur zu fragen, um tausende von Antworten auf zeitgemässe interessante Fragen verschiedener Gebiete des Wissens zu erhalten, wie sie täglich in der Familie und am Stammtische aufgeworfen werden.

Preis des Kalenders 50 Pfg. mit 13 Beilagen.

Man achte darauf, dass man

Payne's Illustrirten Familien-Kalender für 1899

erhalte und nehme keine nur scheinbar billigere Nachahmung desselben. Payne's Illustrirter Familien-Kalender 1899 ist durch die Expedition dieses Blattes und deren Boten zu beziehen.

Pensionierten Beamten

oder **Geschäftsmann** ist durch Einkassiren von kl. Beiträgen, sowie durch Abschlüsse von Neuversicherungen **hoher Nebenverdienst geboten.** Caution erforderlich. Bei Befähigung Anstellung mit festem Gehalt.

Off. unter L. C. 853 an **Rudolf Mosse, Chemnitz** erbeten.

Einen

Bau-Tischler

sucht sofort **W. Bretschneider** in Zschorlau.

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gerupft werden, mit den ganzen Daunen à Pfund 1,40 Mark, nur kleine Federn mit allen Daunen à Pfund 1,75 Mark prima Sorte à Pfund 2 Mark, prima gerissene à Pfund 2,75 Mark, nehme, was nicht gefäll-zurück, versendet gegen Nachnahme

Fritz Manteufel, Neu-Trebbin, Oderbruch
— **Gänsemastanstalt** —
und **Bettfedernreinigungsbetrieb.**

Lungenleiden

wenn nicht zu weit vorgeschritten, ist

heilbar

nach meiner seit Jahren bewährten Methode.

Kennzeichen von **beginnendem** Lungenleiden sind: Husten mit Auswurf, Bluthusten, leichte Schmerzen auf der Brust oder Stechen zwischen den Schulterblättern, Kurzathmigkeit, auffallende Abmagerung mit Appetitlosigkeit und Mattigkeit, Neigung zu Nachtschweiß. Bei Kindern: chronische Drüsenschwellungen nebst chronischen Augen- und Ohrerkrankungen.

Dr. med. Hofbrückel,
Specialarzt für Lungenleiden,
München, Bavariaring 33.
Nach Auswärts brieflich
bei genauerer Angabe der Krankheitserscheinungen.

Wäschemangeln

bester u. solidester Construction, spielend leicht u. ruhig gehend und der Wäsche den schönsten Glanz gebend, liefert billigst unter voller Garantie die Fabrik von

F. P. Thiele, Chemnitz.

Prämiirt im In- u. Auslande Ratenzahlungen gestattet. Alte Mangeln nehme mit in Zahlung.

Tapeten!

Naturell-Tapeten v. 10 Pf. an, **Gold-Tapeten** von 20 Pfg. an, in den **schönsten** und **neuesten** Mustern. Musterkarten überallhin franco.

Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Nur Radebeuler Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden** ist vorzüglich u. allbewährt zur Erlangung einer **zarten, weissen Haut** u. eines **jugendfrischen, rosigen Teint,** sowie die beste Seife gegen **Sommersprossen** à St. 50 Pf.
bei: **Apotheker Kunhe.** 1

SLUB
Wir führen Wissen.